

Im Namen aller in tiefster Trauer Hinterbliebenen geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Ableben des Herrn

Franz Branz

Bühnenmusiker der Staatsoper,
Mitglied des „Haydn“ Tonkünstler-Witwen und -Waisenversorgungsverein,

welcher am Dienstag, den 25. April 1922 um 4 Uhr nachmittags, im Alter von 68 Jahren, infolge eines Schlaganfalles plötzlich entschlafen ist. Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Samstag, den 29. d. M. um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags in der Aufbahnhalle des Ottakringer Friedhofes feierlich eingeseignet und sodann auf diesem Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird in der Pfarrkirche zu Weiten in Niederösterreich gelesen werden.

Heinrich Schefczik

Buchdruckereibesitzer und Res.-hptm. a. D.

Artur Schefczik-Hofmann

Operettensänger

als Neffen

Karl Branz

Orchestermitglied des Burgtheaters

als Bruder

Marie Branz

als Schwägerin

Wilhelmine Branz

als Gattin

Hans Höberle

als Stieffohn

Stephanie Schefczik, Stephanie Moessen, Hilda Waldhauser, Olga Branz
als Nichten.